



AKADEMISCHER ALPEN-VEREIN MÜNCHEN E.V.

Vereinsheim: Rosenstraße 8/I Postscheckkonto: München 42 62.

Nachrichtenblatt

Nr. 21

München, den 1. Mai 1929.

Lieber A.A.V.M.ler!

In der geschäftlichen Sitzung vom 15. März wurde für das Sommersemester folgender Ausschuß gewählt:

1. Vorstand:	Georg von Kraus
2. Vorstand:	Wilhelm Fendt
1. Schriftführer:	Gerd Fries
Kassenwart:	Hermann Schaller
Türenwart:	Karl von Kraus
Bücherwart:	Heinz Tillmann
Lichtbildwart:	Leo Kleintjes

Außerdem wurden ordentlich aufgenommen: cand. ing. O. Ehgartner, stud. ing. M. Pfeffer und stud. ing. F. Thiersch. Bedingt aufgenommen wurde stud. phil. H. Schwarz.

In den A.H. Verband sind übergetreten: Alb. Buckel, Dr. Ernst Beigel, Dr. Erich Berthold, Dr. Albert Reimann, Hannes Reimer, Willo Welzenbach.

Albert Buckel können wir zur Vermählung, Ludwig Sager zur Verlobung gratulieren.

Während des Wintersemesters fanden außer den gewöhnlichen Vortragsabenden im Vereinsheim mehrere große öffentliche Veranstaltungen statt: als gemeinsame Veranstaltung von A.A.V.M. und Hauptausschuß des D.Ö.A.V. ein Vortrag von Karl Wien: „Deutsche Bergsteiger im Pamir“ im bis zum letzten Platz gefüllten Auditorium Maximum der Universität und ein Vortrag von A.H. Oberstudiendirektor H. Pfann: „Die Bolivienexpedition 1928“ in einem Hörsaal der Technischen Hochschule. Die beiden Berichte über die Expeditionen von 1928 haben so auch einen schönen äußeren Rahmen gefunden.

Das XXXVI. Stiftungsfest, das am 15. Dezember in unserem Heim stattfand, vereinte zu ernsten und heiteren Stunden Alte Herren, Gäste und

Bitte wenden!

Aktivitas bis in den frühen Morgen hinein. Die Stimmung war so hoch wie der Pik Lenin und wenn auch der Heimmarsch nicht mehr ganz militärisch erfolgte, so kann man doch sagen: die Freude hatte ihren Grund und alles war am nächsten Tag bei -15° auf dem Brauneck.

Als Bereicherung des Winterprogramms fand heuer im Lenggrieser Gebiet eine Fuchsjagd mit Skiern statt, zu der uns die S. Hochland ihre Mühlalalm zur Verfügung gestellt hatte. Den Fuchs machte H. Tillmann, Gewinner war K. v. Kraus. Teilnehmer 23 Mann.

Am 24. Februar fand der alpine Abfahrtslauf statt und zwar den Zielen des Vereins entsprechend als Riesenabfahrt vom Gipfel des Hochkönig bis Werfen mit einem Höhenunterschied von 2100 m. Außerdem wurde von den meisten die vorausgehende Nacht zum Anstieg benützt. Die Bestzeit betrug 53 Minuten. Die drei Besten waren:

1. Heinz Tillmann
2. Martin Pfeffer
3. Karl von Kraus.

Die Tourentätigkeit während des Winters war ganz außerordentlich rege. Zu nennen sind: Venediger, Olperer über Sonntag; im Ötztal Bergkastellspitze 1. Wint.Erstg.; Gr. Schafkopf 1. Wint.Erstg.; Piz Malmurainza 1. Wint.Erstg.; Bürckelkopf S.Wand 1. Beg.; Glocknerwand 1. Wint. Erstg.; außerdem Winterbegehungen von Weißkugel N. Grat und Piz Bernina Biancograt.

Das heurige Pfingstgebrenzel findet in Erinnerung an alte Tage des A.A.V.M. auf der Hermann von Barthütte statt. Wir würden uns ganz besonders freuen, recht viele A.H. A.H. gerade bei diesem Gebrenzel zu sehen! Wir werden am 17. und 18. Mai zur Hütte gehen, die meisten bleiben über die Feiertage, einige auch eine Woche oben. Die Hütte ist von Bergführer Friedle bewirtschaftet. Also A.A.V.M. ler versammelt Euch in Massen!

H e j u a h e

Für den A.H.-Verband:

Dr. Franz Hamm

Für den Aktiven-Verband:

Georg von Kraus